

CDU-FRAKTION IM RAT DER STADT HILDESHEIM

CDU



CDU-Fraktion · Rathaus · Markt 1 · 31134 Hildesheim

Herrn
Oberbürgermeister Machens
Im Hause

Per Fax

Hildesheim, 17.12.2013

Auskunftsrecht nach § 56 NKomVG

Hier: Situation der Berufsfeuerwehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Nachgang zu der Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.11.2013 im Hinblick auf die Vergütung der geleisteten Mehrarbeit der Berufsfeuerwehrleute ergeben sich aus Sicht der CDU-Fraktion folgende weitere Fragen, um deren Beantwortung ich Sie bitte:

- 1.) Wie verlaufen die Soll- und die Ist-Personalstärke der Berufsfeuerwehr seit 1990? Eine tabellarische und grafische Darstellung wären sehr hilfreich.
- 2.) Hätte die Stadtverwaltung vor dem Hintergrund der Fürsorgepflicht gegenüber den Beamten der Berufsfeuerwehr erklären können oder müssen, auf die Einrede der Verjährung zu verzichten?
- 3.) Um die Zufriedenheit des Personals sicherzustellen hätte es helfen können, sich rechtzeitig gütlich zu einigen. Was hat die Stadt unternommen, um eine außergerichtliche Einigung zu erreichen?
- 4.) Wie wird die Stadt künftig agieren, um solche Situationen künftig zu vermeiden? Wie möchte es die Stadt erreichen, dass nicht noch mehr Feuerwehrleute die Berufsfeuerwehr verlassen?
- 5.) Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, neue Feuerwehrleute für die Berufsfeuerwehr zu gewinnen? Welche Anreize können dabei eingesetzt werden, gerade auch im Vergleich anderer Kommunen bzw. Berufsfeuerwehren?
- 6.) Wann wird dem Rat der Stadt Hildesheim der vollständige Brandschutzbedarfsplan vorgelegt?

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Fragen möglichst kurzfristig, beantworten würden.

Soweit die Antwort oder Teile davon als vertraulich anzusehen sind, wäre es sinnvoll, wenn Sie diese Teile entsprechend kennzeichnen.



Mit freundlichen Grüßen

gez. Lothar Ranke
Abgeordneter

Für die Richtigkeit



(Johannes Kellner)

Fraktionsgeschäftsführer